

Amt: 1. Beigeordneter

Datum: 2006-05-10

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr.
B-4432/2006

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtverordnetenversammlung	30.05.2006
Hauptausschuss	23.05.2006

Titel:

Änderung des Gesellschaftsvertrages der LUGEWO mbH

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Den Gesellschaftsvertrag der Luckenwalder Gemeinnützige
Wohnungsbau-Gesellschaft (LUGEWO mbH) entsprechend dem in der Anlage
befindlichen Entwurf eines Notarvertrages zu ändern und die Gesellschaft in Zukunft
mit dem Namen
„Luckenwalder Wohnungsgesellschaft mbH“ firmieren zu lassen.

Finanzielle Auswirkungen:

nein

Gesamtkosten

EUR

jährliche Folgekosten

EUR keine

Haushaltsstelle

Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltrn. 20.1:

Bürgermeisterin

Beigeordneter

Erläuterung:

Im Rahmen der Aufsichtsratssitzung der LUGEWOW mbH am 03.05.2006 wurde ein durch die Gesellschaft beauftragtes Marketingkonzept präsentiert. Nach Überzeugung des Aufsichtsrates ebenso auch des Wirtschaftsausschusses, dem dieses Konzept am 09.05.2006 in seiner Sitzung vorgestellt wurde, sind beide Gremien der Überzeugung, dass dieses Konzept werbewirksam und tragfähig ist, für einen entsprechend frischen Auftritt der Gesellschaft sorgen kann und im Rahmen der Standortbewerbung Luckenwaldes, auch als Wohnstandort für die Stadt Berlin im Rahmen des Lückenschlusses am 28.05.2006 und dem Beginn des 3. Bauabschnittes der Volksheimsiedlung, mit solch einem modernen Konzept werben und sich entsprechend auch in der Außenwirkung neu darstellen kann. Da der Termin des schon genannten Lückenschlusses und die Präsentation des Marketingkonzeptes sehr zeitnah zueinander liegen, hat man sich verständigt, dass die Gesellschaft mit ihrem Werbeauftritt bei dem Bahntag am 28.05.2006 - auf und um den Bahnhofsvorplatz - mit dem in der Anlage aufgezeigten Logo diesen Werbeauftritt beginnt und dieses Marketingkonzept nach entsprechender Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung zeitnah auch komplett umsetzt. Aufgrund der strategischen Bedeutung für den Beginn dieser Werbekampagne am 28.05.2006, wurde um den zeitnahen Beschluss gebeten. Die Verwaltung, der Aufsichtsrat sowie der Wirtschaftsausschuss der Stadtverordnetenversammlung billigen ausdrücklich dieses Vorgehen. Dabei soll auf Vorschlag des Aufsichtsrates der Zusatz g. für „gemeinnützig“ und nach Vorschlag des Wirtschaftsausschusses der unterstrichene Zusatz „bau“ noch entfallen um die Namensgebung noch flüssiger zu gestalten. Diese Vorschläge sollen nach Beschluss auch übernommen werden.

Anlagen:

Entwurf Notarvertrag
Auszüge des Marketingkonzepts